



# *Fach- chinesisch zum Taschengeld- preis*

## Harley Benton HBZ-2004

Harley Benton ist die Gitarren- und Bass-Günstigerie von Thomann. Die „Tonwerkzeuge“ kommen aus einer der größten Instrumentenbau-firmen Chinas. Ein Grund mehr, mal genauer zu schauen, was (laut Eigenwerbung) Europas größ-tes Musikhaus Anfängern für knapp unter 200 Euro bietet.

Von Christoph Hees

Edel kommt er rüber, auf den Fotos im Thomann-Webshop, der unschlagbar billige HBZ-2004 aus chinesischer Fertigung. Unwillkürlich frage ich mich, wo man sonst einen Standard-Longscale-Viersaiter mit durchgehendem Fünfstreifen-Hals für so wenig Geld bekommt? Die große Frage aber, die sich stellt: Ist das alles nur Schein oder kann man mit diesem Taschengeld-Solidbody hier tatsächlich auch richtig Musik machen?

Noch vor wenigen Jahren machten Erzeugnisse aus China bisweilen keinen so schlanken Fuß wie es heute beispielsweise so manches amerikanische Hip-Produkt aus chinesischer Fertigung tut. Doch für uns unmerklich hat sich auch im chinesischen Instrumentenbau einiges getan. Fast alle Großserienhersteller lassen dort fertigen. Wer auf diese Weise mitmischen möchte, verfügt in aller Regel mittlerweile über gut funktionierende Qualitätskontrollen, um seinem preiswerten Erzeugnis den steinigen Weg auf dem anspruchsvollen und von vielen Normen regulierten europäischen Absatzmarkt zu gewährleisten. Denn eines ist klar: Hier, wie auch in vielen weniger betuchten Importländern, freuen sich junge Bass-Einsteiger über ein möglichst solides Instrument mit maximal coolem Look zum preiswerten Losrocken.

Der HBZ-2004 kommt von Kopf bis Fuß im komplett matten Naturfinish und mutet vom Anblick her an wie ein richtiger kleiner Boutique-Bass: solide Mahagoniflügel am Korpus, von der Form irgendwo zwischen Onkel Leo und moderneren Rockbässen, ein fünf-

streifiger Ahornhals aus drei Streifen Nato und zwei Streifen Ahorn. Nato ist ein preiswertes, in seinen Eigenschaften dem Mahagoni ähnliches, vor allem in Asien vorkommendes Klangholz, das aufgrund seiner schönen Maserung gern bei günstigen Instrumenten verwendet wird. Der fünfstreifige Multiplex-Hals trägt ein 24-fach Medium-Jumbo-bundiertes Griffbrett mit Perlmutter-Einlagen und Kunststoffsattel. Die Werksaiten des Schnäppchenbasses ruhen am hinteren Ende in vier Mono-Rails, die mit Innensechskant-Maden für die Saitenführung und je einer Maschinenschraube für die bundreine Saitenlänge über alle heute selbstverständlichen Justiermöglichkeiten verfügen. Das obere Ende der Silberlinge sitzt nach dem Weg über einen massiven Kunststoffsattel sicher und geschmeidig durchstimmbar in vier Druckguss-Stimmern nach Gotoh-Lizenz.

#### Basis-Aktiv

Als wäre die zu diesem Preis schon recht opulent wirkende, trotz schnellgetrockneter Hölzer und CNC-Fertigung doch überraschend sauber wirkende Holztechnik nicht überzeugend genug für bassige Beginner, hat Harley Benton seinem jüngsten Billigheimer neben zwei Keramik-Bar-Humbuckern auch eine aktive Elektronik mit 2-Band-EQ, Volumen und Pickup-Balance spendiert. Rückseitig findet sich neben der E-Fach-Abdeckung lobenswerterweise ein Schnellwechsel-Batteriefach, in dem ich umgehend die getrennt verpackte, frische 9V-Batterie aus fernöstlicher Fertigung versenke. Eine 1/4-Zoll-Buchse in der Zarge sorgt für Anschluss an die Außenwelt, schwarze Standard-Gurthalter warten aufs Drüberwürgeln eines Gurtes.

Der HBZ-2004 bietet Einsteigern und leicht Fortgeschrittenen gemessen an seinem bescheidenen Preis ein gutes Maß realistischer benötigter Features. Doch entscheidend für die schlussendliche Qualität eines so preiswerten Instrumentes sind letztlich Handling und musikalische Güte.

Schon beim ersten Umhängen fühlt sich der Chinese aus Burgebrach angenehm ausgewogen an. Keine Kopflastigkeit ist spürbar. Damit sind beide Arme freies Spiel auf dem angenehm geformten, nicht zu dünnen Hals. Mit der Greifhand lassen sich alle Register bis zum 21. Bund ohne Abstriche angenehm erreichen und auch die Zupfhand ruht dank des moderaten, aber passenden Shapings für den Unterarm spielaktiv über den Saiten. An die schräg eingebauten Humbucker hat man sich daumentechnisch schnell gewöhnt, sodass nicht nur schwimmendes Dämpfen, sondern auch die Daumen-Ankerteknik für Anfänger und Fortgeschrittene leicht realisierbar sind. Das Stringspacing ist old school, so, wie wir es bei P-Bässen finden, und lädt mit seinem gewissen Vertrautheitsfaktor gerade zum Slappen ein. Zwar fühlt sich unter fachkundiger



## DETAILS:

**Hersteller:** Harley Benton

**Modell:** HBZ 2004

**Herkunftsland:** China

**Basstyp:** 4-String, Neck Thru

**Korpus:** Mahagoniflügel

**Kopfplatte:** Mahagoni

**Hals:** fünfstreifig, Ahorn/Nato

**Halsprofil:** D

**Griffbrett:** Palisander

**Griffbretteinlagen:** Perlmutter

**Bünde:** Medium-Jumbo

**Mensur:** Standard Long Scale  
(86,4 cm / 34")

**Halsbreite 0. / 12. Bund:**

40 mm / 56 mm

**Stringspacing:** 10,00 mm (Sattel)

19,00 mm (Brücke)

**Preamp:** Aktiver 2-Band EQ

**Regler:** Bass, Treble, Volume, Balance

**Pickups:** Harley Benton Keramik-Bars

**Sattel:** Plastik

**Brücke:** Harley Benton Monorail

**Mechaniken:** Druckguss, geschlossen

**Werkssaiten:** 45-105, Stahl

**Gewicht:** 3,9 kg

**Preis:** 198 Euro

**Zubehör:** 9V-Batterie, Innensechskant  
für Hals-Stab

**Getestet mit:** SWR Baby Baby Blue,  
ADAM A3X, AKG K 240DF

.....  
[www.thomann.de](http://www.thomann.de)  
.....



Hand das Holz des dünn matt lackierten Instruments schon etwas spröde an, diesem Umstand aber kann andererseits durch emsige Bespielung sehr effektiv entgegengewirkt werden – das eigene Körperfett war schon immer das probateste Mittel, um aus „einem“ Instrument „dein“ Instrument zu machen.

### Sound

Tonal reagiert der HBZ-2004 tatsächlich im Ansatz ein bisschen so, wie man es von teureren Vertretern der Neck-Through-Klasse kennt: nicht ganz so fix wie ein Schraubhalsbass im Attack, dafür aber mit viel Macht im Basston und einem schönen musikalischen Spektrum an Mitten und schmatzigen Obertönen. In den oberen Lagen findet sich zudem ein überraschend kecker, richtig edel wirkender Solosound beim Zupfen von Melodien, der sich hervorragend für den Einstieg in die eigene Solokarriere eignen kann. Von seiner tragfähigen Seite her zeigt sich der bassige Fachchinese zum Taschengeldpreis mit einer guten Auswahl an typischen P-Bass-Rock- und nasalen Jazztönen. Wer zusätzlich zu seinen Fingern auch den 2-Band-EQ zur Klangformung hinzuziehen möchte, findet hier zwar kein feinfühlig agierendes Klangregelnetzwerk mit akribisch abgestimmten Einsatzfrequenzen, doch für die grundlegende Anhebung oder Absenkung der zwei relativ breiten, fest eingestellten Frequenzbänder reichen die zwei soliden Regler allemal. Die beiden Keramik-Bar-Pickups jedenfalls machen einen guten, nicht zu nebengeräuschempfindlichen Eindruck und bieten auch eine gute Grundlage für die eventuelle spätere qualitative Aufrüstung des aktiven EQs. Die aufgezogenen Stahlsaiten würde ich selbst als eher flusshemmend bezeichnen. Der Satz spielt sich zudem etwas ungleichmäßig. Nach Erwerb des preiswerten Instrumentes würde ich sie beizeiten durch einen hochwertigeren und damit meist auch angenehmeren Satz ersetzen.

### Alle Achtung

Der Chinese hier kann was. Zwar wäre aus meiner Sicht ein guter Satz Saiten eine gelungene Investiti-

on, doch alles andere ist für den aufgerufenen Preis als Glücksfall zu bezeichnen. Der HBZ-2004 spielt sich ausgewogen, klingt überdurchschnittlich musikalisch für seine Preisklasse und ist insgesamt eine gute Empfehlung vor allem für Rock- und Pop-Einsteiger. Verarbeitung, Look und Endkontrolle sind überdies ebenfalls überdurchschnittlich. Mit dem Harley Benton HBZ-2004 könnten vor allem junge Bassisten, sicher aber auch junggebliebene Nebenberufsbassisten, einen Bass für mehr als die ersten Schritte oder eine schnelle Home-Recording-Bass-Spur entdecken. ■





Lee Sklar – World's Most Badass Bass Player

# Dingwall - A class of its OWN!



Exclusive distribution for Germany and Austria.  
ahead music | Wiesenstr. 2-6 | 69190 Walldorf | Germany  
info@ahead-music.de | www.ahead-music.de | +49 (0) 6227 603 10550